

## Ohne GPS und ganz ohne Karte So reiste man durch das Imperium Romanum

Presse  
INFORMATION



Urlaubs-, Bildungs- oder Geschäftsreisen, schon in römischer Zeit gab es viele Gründe zu verreisen. Ein gut ausgebautes Straßensystem, die gleiche Währung und eine mehr oder weniger einheitliche Sprache erleichterten die Mobilität in einem Reich größer als das heutige Europa erheblich. Trotzdem war eine Reise in die Ferne eine aufwendige, beschwerliche und gefährliche Angelegenheit. Der Leser begleitet in „Auf Achse mit den Römern“ (ET:30.06.20, Nünnerich

Asmus Verlag) Politiker und Reichsbeamte, ja sogar den Kaiser bei ihrem globalen Einsatz, sucht mit Händlern und Handwerkern in der Ferne neue Auftraggeber und Absatzmärkte und macht sich vom Fernweh gepackt auf, die Sehenswürdigkeiten des Imperiums zu besichtigen.

Die Autor\*innen des reichlich bebilderten Bandes zeigen, was Menschen damals mobil machte. Eine gründliche Reiseplanung war wichtig und das war zunächst einmal eine Frage der Routenplanung und Orientierung – wie aber funktionierte das ohne Straßenkarten? Immerhin gab es das phänomenal ausgebaute Straßennetz, das nebst Brücken allerdings ständig ausgebessert werden musste. Mit einigen Baustellen war also unterwegs zu rechnen. Auch das entsprechende Gefährt war je nach Anzahl der Personen oder Umfang des Gepäcks geschickt zu wählen: Nahm man das Cabriolet (das Cisium), den Bulli (die Carruca) oder doch eher den überfüllten Reisebus. Hier bietet das Buch die unterschiedlichen Ausführungen und neu rekonstruierte Modelle an. Fragen der Übernachtungsmöglichkeiten, der Raststätten zur Proviantauffrischung, der notwendigen Sicherheit waren zu klären. Da reisen auch bilden sollte, waren *Der Pausanias* oder andere Reiseführer stets mitzuführen. Tourismus vor 2.000 Jahren: alles inklusive geschwätziger und schlauer Fremdenführer. Mit diesem Buch ist kenntnisreich für Unterhaltung gesorgt!

Jeanne-Nora Andriskopoulou, Sebastian Held, Johanna Jäger, Kathrin Jaschke  
**Auf Achse mit den Römern**  
Reisen in römischer Zeit

151 Seiten, 135 Abbildungen  
21,1 x 27,6 cm, Klappenbroschur  
€ 16,00 (D) / € 16,50 (A)  
ISBN 978-3-96176-128-9

Bei Rückfragen:

**Nünnerich-Asmus  
Verlag & Media  
GmbH**  
Krämerstraße 25  
55276 Oppenheim  
Lea-Marie Rabe  
06133-98990-33  
presse@na-verlag.de

## Der Herausgeber

Der LVR- Archäologische Park Xanten / LVR-RömerMuseum präsentiert die Geschichte der Römer und die der römischen Großstadt Colonia Ulpia Traiana auf einzigartige Weise. Die vielen mit Liebe zum Detail rekonstruierten Kutschen, Karren und Schiffe ermöglichen großen und kleinen Besuchern sich in die Welt der Römer hineinzusetzen. So ist es Deutschlands beliebtestes archäologisches Freilichtmuseum und zugleich ein international anerkannter Forschungsstandort. Die populären Bücher und Medien des Parks richten sich, auf neustem wissenschaftlichem Stand, an ein breites Publikum. Im Nünnerich-Asmus Verlag erschien bereits der Band „**Ein Tag im römischen Xanten. Das Entdeckerbuch nicht nur für Kinder**“ und „**Kaiser, Senat und Volk**“.